

Kooperation mit Angehörigen



Charlotte KNEES

- Musiktherapeutin
- langjährige Lehrtätigkeit in der Ausbildung von Fach- und DiplomsozialbetreuerInnen für Behindertenarbeit/ Behindertenbetreuung, Entwicklung eines Konzeptes für Bildungsangebote mit Familien von Kindern mit Behinderung

Kosten: € 320,00
zzgl. 10% Ust.

Termin: Do., 19. Sept. 2019
9.00 - 17.00 Uhr

Fr., 20. Sept. 2019
9.00 - 17.00 Uhr

Ein Mensch mit Behinderung ist auf Unterstützung angewiesen. Die ihm am nächsten stehenden Menschen sind Angehörige: Eltern, Geschwister, ... Sie leben mit ihm, kennen seine Fähigkeiten und Bedürfnisse, tragen maßgeblich zu seiner Entwicklung bei. Fachpersonen unterschiedlicher Professionen begleiten und unterstützen ebenso und bringen ihr jeweiliges Wissen und Können ein.

Auf Grund der spezifischen Rollen, Beziehungen und Aufgaben kommt es zu vielfältigen, manchmal divergierenden Sichtweisen und daraus resultierend zu Konflikten zwischen Angehörigen und BetreuerInnen.

Eine Kultur der Kooperation, die es zu entwickeln gilt, stellt sicher, dass der Mensch mit Behinderung nicht „zwischen die Fronten“ gerät, sondern gleichberechtigt, entsprechend seiner Fähigkeiten, an einem ihn betreffenden Kommunikationsprozess teilnimmt.

Im Vordergrund stehen Erfahrungen und Fragestellungen der TeilnehmerInnen.

Davon ausgehend werden folgende Themen behandelt:

- Die eigene Haltung Angehörigen gegenüber hinterfragen und reflektieren.
- Situationen mit Angehörigen, die als gelungen bzw. unbefriedigend erlebt wurden, analysieren.
- Konflikte und mögliche dahinterstehende Ursachen erkennen.
- Gespräche mit Angehörigen planen.
- Gespräche führen und reflexiv beurteilen.